

Rechenschaftsbericht 2011

Einwohnergemeinde Niederwil

Allgemeine Verwaltung

Legislative

Eidg. Abstimmungen		Beteiligung	Ja	Nein
13. Feb.	Volksinitiative „Schutz vor Waffengewalt“	47.15 %	261	473

Kant. Abstimmungen/Wahlen		Beteiligung	Ja	Nein
13. Feb.	Gemeindereform Aargau; 2. Paket	47.15 %	558	108
	Erwerb Campus-Neubau der Fachhochschule Nordwestschweiz in Brugg-Windisch; Kreditbewilligung		573	104
15. Mai	Umfahrung Mellingen; Kreditbewilligung	41.32 %	478	160
23. Okt.	Nationalratswahlen	48.18 %		
23. Okt.	Ständeratswahlen (1. Wahlgang)	48.18 %		
27. Nov.	Ständeratswahlen (2. Wahlgang)	39.89 %		
27. Nov.	Hundegesetz	41.50 %	486	148
	Kantonsverfassung; Zusammenlegung der kantonalen Amts- und Rechnungsjahre		540	50
	Grossratswahlgesetz; Änderung		326	226
	Volksinitiative „Jagen ohne tierquälerisches Treiben“		220	416

Bezirks- und Kreiswahlen		
27. Nov.	Friedensrichter; Ersatzwahl	Stille Wahl von Alois Riner (Niederwil) für den zurückgetretenen Kurt Oldani (Tägerig)

Gemeindewahlen		
7. Jan.	Mitglied Schulpflege; Ersatzwahl (Stille Wahl)	Wahl von Rita Seiler für die zurückgetretene Alexandra Streich
11. Sept.	Mitglied Gemeinderat; Ersatzwahl (1. Wahlgang)	Wahl von Stefan Maurer für den zurückgetretenen Manfred Streich
11. Sept.	Vizeammann; Ersatzwahl (1. Wahlgang)	Wahl von Kurt Studer für den zurückgetretenen Manfred Streich.
21. Okt.	Mitglied Finanzkommission; Ersatzwahl (Stille Wahl)	Wahl von Urs Zimmermann für den zurückgetretenen Marcus Helbling

Einwohnergemeindeversammlung		Beteiligung	Beteiligung absolut
21. Jun.	8 Sachgeschäfte	4.97 %	79
30. Nov.	6 Sachgeschäfte	10.35 %	167

Gemeinderat

Ratstätigkeit, Zusammensetzung

Der Gemeinderat trat zu 43 (44) ordentlichen Sitzungen zusammen und behandelte dabei 447 (537) Geschäfte.

Die Ressortverteilung im Gemeinderat:

- Gemeindeammann Walter Koch (seit 01.01.2002)
Gemeindeorganisation, Bildung und Sport, Industrie, Gewerbe und Handel
- Vizeammann Manfred Streich (seit 01.01.1998)
Umwelt, Werke, Energie und Landwirtschaft
- Gemeinderat Kurt Studer (seit 01.01.2002)
Öffentliche Sicherheit, Gesundheit, Soziale Wohlfahrt,
Bürgerrecht, Kindes- und Erwachsenenschutz
- Gemeinderat Valentino Benvenuti (seit 01.01.2010)
Finanzen und Steuern, Versicherungen, Liegenschaften Finanzvermögen,
Ortsbürgergemeinde, Jagd und Fischerei, Friedhof und Bestattung
- Gemeinderat Peter Gauch (seit 01.01.2010)
Bauverwaltung, Raumordnung, Verkehr, Gewässer, Kultur und Freizeit

Dienstjubiläen

Walter Koch, Gemeinderat
Kurt Studer, Gemeinderat

10 Dienstjahre
10 Dienstjahre



Vizeammann Manfred Streich umrahmt von Ehefrau Annarös und Gemeindeammann Walter Koch bei seiner Verabschiedung an der Gemeindeversammlung vom 30.11.2011

Kommissionen

Die vom Volk gewählten Kommissionen setzten sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

- Finanzkommission
Marcus Helbling, Präsident (seit 01.01.2002)
Sonja Stenz (seit 01.01.2006)
Lorenz Grunder (seit 01.01.2010)
- Schulpflege
Christian Hoffmann, Präsident (seit 25.02.2003)
Roger Hulliger (seit 01.01.2006)
Heinz Bross (seit 01.01.2008)
Cornelia Hubschmid (seit 01.01.2010)
Alexandra Streich (vom 01.08.2003 bis 06.01.2011)
Rita Seiler (seit 07.01.2011)
- Steuerkommission
Herbert Winiger, Präsident (seit 01.01.2006)
Philippe Wüthrich (seit 01.01.2006)
Gottfried Stöckli (seit 01.01.2002)
Christian Nguyen, Ersatzmitglied (seit 01.01.2010)

Dienstjubiläen

Marcus Helbling, Finanzkommission	10 Dienstjahre
Gottfried Stöckli, Steuerkommission	10 Dienstjahre
Sonja Stenz, Finanzkommission	5 Dienstjahre
Roger Hulliger, Schulpflege	5 Dienstjahre
Herbert Winiger, Steuerkommission	5 Dienstjahre
Philippe Wüthrich, Steuerkommission	5 Dienstjahre

Gemeindeverwaltung, Gemeindepersonal

Personelles

Eintritte

Kurt Vock, Bewirtschafter Vereinsschaukasten	(seit 01.01.2011)
Pirmin Wicki, Berufslernender	(seit 01.08.2011)
Jérôme Seiler, temporärer Mitarbeiter Verwaltung	(seit 22.08.2011)
Anne-Marie Merkle, Waldhüttenwartin Niederwil	(seit 01.12.2011)

Austritte

Jérôme Seiler, Berufslernender	(bis 30.06.2011)
Monika Huber, Waldhüttenwartin Niederwil	(bis 30.11.2011)
Armin Künzli, Revierförster	(bis 31.12.2011)
Heinrich Wittwer, Raumpfleger	(bis 31.07.2011)

Arbeitsjubiläen

Heinrich Wittwer, Raumpfleger	40 Dienstjahre
Roland Vock, Pilzkontrolleur	30 Dienstjahre
Heinz Schmid, Feuerschauer	20 Dienstjahre
Frieda Künzli, Waldhüttenwartin Nesselbach	10 Dienstjahre
Lukas Vock, Ackerbaustellenleiter	5 Dienstjahre

Bauverwaltung

Entwicklung des Wohnungsbestandes

Ende 2010

fertiggestellt	14
im Bau	46
bewilligt, noch nicht baubegonnen	56
beantragt, noch nicht bewilligt	11

Ende 2011

fertiggestellt	40
im Bau	23
bewilligt, noch nicht baubegonnen	140
beantragt, noch nicht bewilligt	33

Die Bautätigkeit ist nach wie vor sehr hoch. Auffällig ist die Anzahl der geplanten Wohnungen, welche in den nächsten Jahren zur Ausführung gelangen. Hier schlagen insbesondere die grösseren Überbauungen in den Gebieten „Vorderdorf“, „Algier“ und „Rössli“ zu Buche.

Baugesuche

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
eingereicht neu	33	42	37	43	41	55	51
Übertrag Vorjahr	–	–	–	–	–	–	9
Total zu behandeln	–	–	–	–	–	–	60
bewilligt	36	37	40	43	37	54	51
abgelehnt	1	–	1	1	–	–	1
zurückgezogen	2	1	1	1	1	5	–
Übertrag Folgejahr	–	–	–	–	–	5	8



Pionier-Anlage in Nesselbach: Am 21. Oktober eröffnete Bundesrätin Doris Leuthard den grössten Energie- und Recycling-Park der Schweiz.



Das Strassenbild verändert sich: Neubauten vis-à-vis Gemeindehaus.



Rege Bautätigkeit im Vorderdorf: Baubeginn für 52 Wohnungen

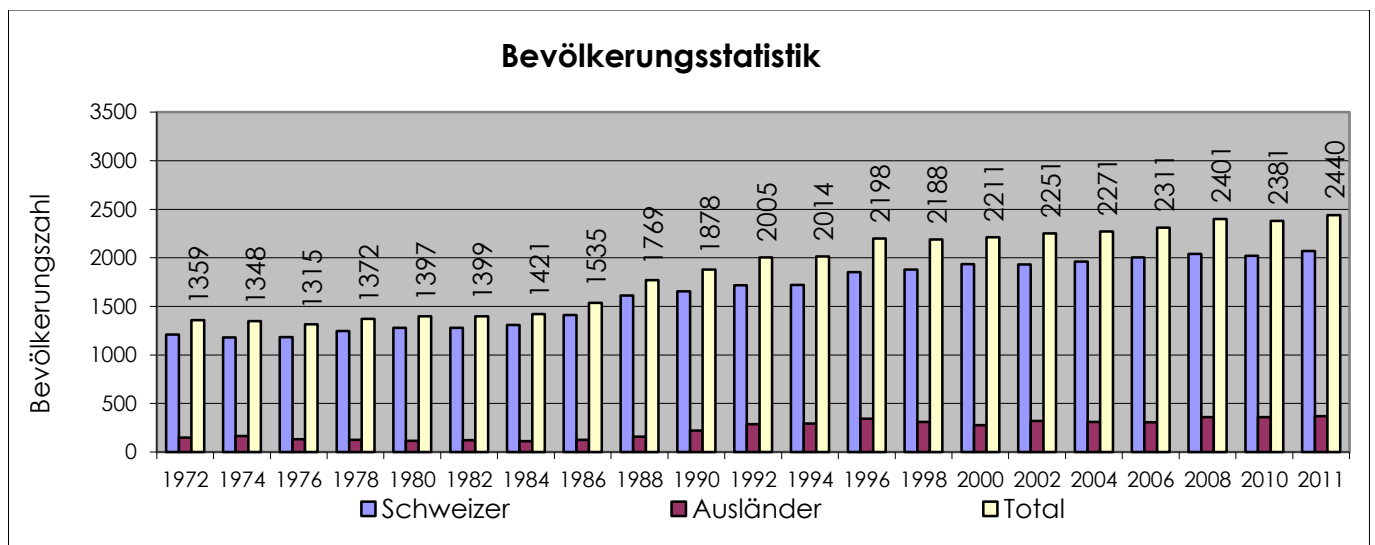
Öffentliche Sicherheit

Einwohnerkontrolle

Bevölkerungsbewegung

	2010	2011
Geburten	23	17
Todesfälle	18	16
Zuwachs-/Abgang	+ 5	+ 1
Zuzüge	204	238
Wegzüge	203	180
Zuwachs-/Abgang	+ 1	+ 58

Die Einwohnerzahl stieg im Berichtsjahr insgesamt um 59 Personen auf total 2'440. Der Ausländeranteil liegt bei 15 %. Aufgrund der sich im Bau befindlichen und beantragten Wohneinheiten ist in den nächsten Jahren weiterhin mit einem deutlichen Anstieg der Einwohnerzahl zu rechnen.



Zivilstandsamt

Das Regionale Zivilstandsamt Wohlen traute 8 (8) Personen mit Wohnsitz Niederwil. 4 (10) Trauungen wurden in Niederwil vollzogen. Das Standesamt beurkundete ferner 0 (0) Geburt mit Geburtsort Niederwil, 5 (1) Kindesanerkenntnisse und 3 (2) Namensklärungen mit beteiligten Personen aus Niederwil.

Bürgerrecht

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger hiessen zwei Einbürgerungsgesuche mit insgesamt 7 beteiligten Personen gut.

Betreibungsamt

Seit 1. Januar 2011 führt die Gemeinde Wohlen das Betreibungsamt der Gemeinde Niederwil.

	2011
Gesamtzahl der eingegangenen Begehren	1129
Vergebene Betreibungsnummern	654
- Zahlungsbefehl auf Pfändung	516
- Zahlungsbefehl auf Konkurs	28
- Zahlungsbefehl auf Wechsel	–
- Zahlungsbefehl auf Faustpfand	2
- Zahlungsbefehl auf Grundpfand	5
- Zahlungsbefehl auf Sicherheitsleistung	–
- Rückweisungen	84
- Fortsetzung aufgrund Verlustschein	19
Fortsetzungsbegehren auf Pfändung	404
Verwertungsbegehren	27
Erhobene Rechtsvorschläge	53
Ausgestellte Konkursandrohungen	23
Pfändungsgruppen	
Vollzogene Pfändungen	296
Ausgestellte Verlustscheine	109
Summe der ausgestellten Verlustscheine	272'349
Forderungen	
Die in Betreuung gesetzten Forderungen betragen	7'740'470
Für die Gemeinde Niederwil mussten für folgende Summe 55 Betreibungen eingeleitet werden	208'237
Im weiteren wurden für die Gemeinde Niederwil 15 Verlustscheine für folgende Summe ausgestellt werden	30'027

Vormundschaftswesen

Ende Jahr bestanden 31 (32) vormundschaftliche Massnahmen: 7 Vormundschafts-, 1 Beiratschafts- und 19 Beistandschaftsfälle sowie 4 Fälle mit elterlicher Sorge. Im Verlaufe des Jahres kamen 7 neue Fälle hinzu und 8 fielen weg.

Regionalpolizei

Allgemeines

Auch im 5. Betriebsjahr kann die Regionalpolizei Bremgarten auf ein arbeits-intensives und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Im personellen Bereich durfte sie nach dem turbulenten Jahr 2010 wieder aus dem Vollen schöpfen. Sämtliche vakanten Stellen konnten bis im Frühling neu besetzt werden. Dies wirkte sich insbesondere positiv auf die Erhöhung der Präsenzzeiten u.a. nachts aus. So war und ist die Regionalpolizei seither praktisch täglich und auch nachts mit mindestens einer Patrouille unterwegs. Bei Bedarf oder bei speziellen Anlässen, insbesondere auch an Wochenenden war sie sogar mit zwei oder mehr Doppelpatrouillen präsent.

Auch im letzten Jahr wurden die Mitarbeiter der Regionalpolizei mehrmals verbal oder tätlich angegangen. Glücklicherweise blieben diese jedoch verschont von massiven Übergriffen und von Verletzungen. Dennoch ging das letzte Jahr nicht ganz geräuschlos vorbei. Leider wurden zwei Mitarbeiter in Verkehrsunfälle mit Dienstfahrzeugen verwickelt bzw. hatten diese sogar selbst verschuldet. Entsprechend mussten die Betroffenen auch die strafrechtlichen Konsequenzen daraus selbst tragen. Dank grossem Glück blieb es bei diesen Unfällen nur bei Sachschäden und es wurden keine Personen ernsthaft verletzt.



Die vom Kanton neuen geforderten Minimalstandards für die Regionalpolizeien (ständige Einsatzbereitschaft, Doppelpatrouillen, Wochenendpatrouillen, ständige Erreichbarkeit des Pol.-Chef oder des Pol.-Chef Stv.) konnten im letzten Jahr problemlos erfüllt werden. Insbesondere hat sich auch die Zusammenarbeit mit den benachbarten Korps sehr bewährt.

Auszug aus den Tätigkeiten

Geschwindigkeitskontrollen	2010	2011
Total	2012	2012
davon in 30er-Zonen	68	63
gemessene Fahrzeuge	49'230	54'178
Übertretungen	7'648	8'231
in %	15.53	15.19
Anzahl Verzeigungen (16 km/h und mehr)	128	112

Die daraus resultierenden Busseneinnahmen belaufen sich auf Fr. 525'221.-
(Vorjahr: Fr. 516'224.-).

Ordnungsbussen (aus fliessendem und ruhendem Verkehr)

	2010	2011
Anzahl ausgestellte Ordnungsbussen (ohne Radar)	2'981	4'315
davon im ruhenden Verkehr	1'926	2'781

Die daraus resultierenden Busseneinnahmen belaufen sich auf Fr. 245'363.–
(Vorjahr: Fr. 181'105.–).

Diverse Anzeigen

(Bezirksamt, Jugendanwaltschaft, Schulpflege und/oder Stadt-/Gemeinderat)

	2010	2011
Fahren in nicht fahrfähigem Zustand (Alkohol, Drogen etc.)	41	54
Betäubungsmittel-Übertretungen	61	97
Fahren ohne Führerausweis und/oder trotz Entzug	7	9
Übrige Anzeigen im Bereich Strassenverkehr	207	194
Umweltschutz-Übertretungen	7	1
Strafgesetzbuch-Anzeigen	148	193
Andere Gesetze (Waffen, Tierschutz etc.)	12	23
Anzeigen an Stadt-/Gemeinderat	11	6
Berichte häusliche Gewalt	26	24
Total	520	601

Kriminalitätsbekämpfung

	2010	2011
Verhaftungen und Anhaltungen	30	44
Alaromeinsätze	31	44

Externe Rechtshilfeersuchen

	2010	2011
Schildereinzüge für Strassenverkehrsämter	260	198
Zuführungen Betreibungsamt	189	219
Zustellung von Urkunden/Verfügungen	482	566
Lenkerermittlungen, Anzeigeeröffnungen etc.	796	795
Total	1'727	1'778

Sichtbare polizeiliche Präsenz (in Stunden)	7'191	8'665
---	-------	-------

Schülerverkehrsunterricht

Auch im letzten Jahr besuchten die beiden Verkehrsinstruktoren, Wm mbA Walter Friedli und Wm Simon Mühlum, die Kindergärten und Schulen mit dem Ziel, die Kinder und Jugendlichen auf die Gefahren im Strassenverkehr zu sensibilisieren. Sie beide leisten nach wie vor einen äusserst wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit. Dies ist ein wesentlicher Bestandteil des vielseitigen Aufgabenkatalogs der Regionalpolizei.

Schüler-Verkehrsunterricht (in Stunden)	851	844
---	-----	-----

Feuerwehr

Abklärungen Zukunft Feuerwehr

Seit über einem Jahr befassen sich die Verantwortlichen der Gemeinden Niederwil und Fischbach-Göslikon mit der Zukunft der gemeinsamen Feuerwehr. Es wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche beauftragt wurde, sämtliche Optionen - sprich Fusion oder Eigenständigkeit - zu prüfen. Betreffend Fusion wurden Abklärungen mit den Verantwortlichen der Stadt Bremgarten und der Gemeinde Wohlen geführt. Grund für die Abklärungen ist die Einteilung in die nächst höhere Grössenklasse IV A durch die Aargauische Gebäudeversicherung. An einer öffentlichen Informationsveranstaltung wurde die Bevölkerung über die Resultate orientiert.

Nachdem der Gemeinderat Wohlen entschieden hat, eine Fusion im jetzigen Zeitpunkt abzulehnen, haben die Gemeinderäte von Niederwil und Fischbach-Göslikon beschlossen, vorderhand einzig die Variante Eigenständigkeit weiter zu verfolgen. Abklärungen über einen Feuerwehrezusammenschluss wurden eingestellt. Gemäss Terminplan sollen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger beider Gemeinden an den Winter-Gemeindeversammlungen 2012 über die Zukunft der Feuerwehr bestimmen können. Vorgesehen ist, dann allfällige Bau- und Anschaffungskredite zu unterbreiten.



Unter anderem im Fokus: Das Feuerwehrmagazin in Niederwil

Einsätze, Übungen, Mannschaftsbestand

Die Feuerwehr wurde letztes Jahr 16-mal zu Ernstfalleinsätzen gerufen. Es wurden folgende Übungen durchgeführt: Chargierte 16, Atemschutz 9, Maschinisten TLF/MS 6, Sanität 6, Verkehrskorps 8, Elektrikerkorps 8, Fahrübungen 36, Gesamtfeuerwehr 6, Alarmübung 1. Das Feuerwehrkorps zählte 68 aktiv eingeteilte Personen.

Zivilschutz

Die Regionale Bevölkerungs- und Zivilschutzorganisation "Mittleres Reusstal" führte im Berichtsjahr verschiedene Wiederholungskurse und Einsätze durch. Insgesamt wurden im Berichtsjahr 969 Manntage von 336 Zivilschutzpflichtigen geleistet.

Bildung

Allgemeines

Einführung Schulsozialarbeit

Von den insgesamt 4 Verbandsgemeinden des Schulverbandes Reusstal (Fischbach-Gösgliken, Künten, Niederwil, Stetten) bewilligten 3 Gemeinden an den Winter-Gemeindeversammlungen 2010 je ein 10 % Stellenpensum für die Kindergarten- und die Primarschule. Die Gemeinde Stetten verzichtete vorderhand auf die Einführung der Schulsozialarbeit auf Kindergarten- und Primarstufe. Für die Kreisschule Reusstal bewilligten alle Gemeinden gesamthaft ein 40 % Stellenpensum. Somit ergibt sich gesamthaft ein 70 % Stellenpensum.

Am 1. August 2011 hat Frau Andrea Hatton aus Bellikon die Stelle als Schulsozialarbeiterin angetreten.

Schulverband Reusstal

Vor den Sommerferien wurde der Schulverband Reusstal von der Fachhochschule Nordwestschweiz extern überprüft. Der Schulverband Reusstal gilt gemäss Schulgesetz als eigenständige Schulorganisation. Die in diesem Verband zusammengeschlossenen Gemeinden nehmen ihre Schule vor Ort als selbständige und in Eigenkompetenz geführte Schulen wahr. Deshalb weist der Verband keine im Sinne der „Geleiteten Schule“ gemeinsame Führungsstruktur auf; folglich auch keine gemeinsame Strategie im Bereich Personalführung oder Schul- und Kulturentwicklung. Dies führte zu einer roten Ampel für die Schulführung. Massnahmen zur Behebung dieser roten Ampel können jedoch erst nach Klärung der Frage „Wollen die vier Gemeinden des Verbandes eine gemeinsame Schulstruktur?“ besprochen werden. Hier sind nicht nur die Schulverantwortlichen wie Schulleitung und Kreisschulpflege, sondern vor allem die politischen Gremien gefragt.

Gestaltung und Entwicklung der Schule

Die Schule Niederwil wurde zwischen Mai und Juni 2011 von einem Team der Fachhochschule Nordwestschweiz in verschiedenen Punkten geprüft. Das Evaluationsteam bezeichnet die Schule Niederwil als eine aktive, innovative und lebendige Schule, die offen ist für Neues und dieses auch angeht. Die Bewertung fiel durchwegs positiv bis sehr positiv aus. Da die Primarschule seit acht Jahren mit dem Konzept „Integrativer Unterricht“ arbeitet, waren Schulleitung und Schulpflege besonders interessiert an einer Rückmeldung zum schulischen Integrationsprozess. Auch in diesen Bereichen attestierten die Mitarbeiter der FHNW der Schule Niederwil in allen sechs Bereichen eine fortgeschrittene Entwicklungsstufe. Der Bereich „Gestaltung des Zusammenlebens“ wurde sogar mit der Stufe „exzellent“ beurteilt.

Schulbehörden und Lehrpersonen

Schulpflege

Die Schulpflege setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Christian Hoffmann, Präsident	(seit 25.02.2003)
Roger Hulliger	(seit 01.01.2006)
Heinz Bross	(seit 01.01.2008)
Cornelia Hubschmid	(seit 01.01.2010)
Alexandra Streich	(vom 01.08.2003 bis 06.01.2011)
Rita Seiler	(seit 07.01.2011)

Lehrpersonen

Im Berichtsjahr waren folgende Mutationen im Lehrkörper zu verzeichnen:

Eintritte:

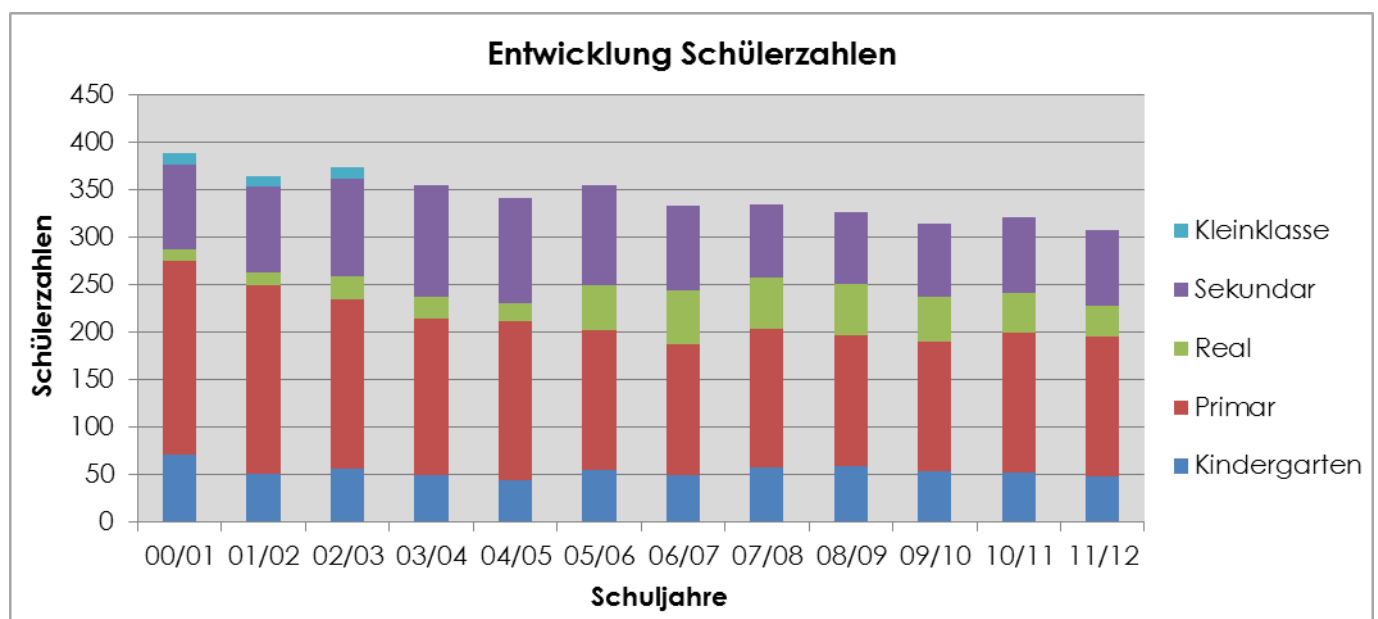
Marco Caluori
Anne Kubasch
Annamarie Meier
Gerd Müller
Carolin Seifert
Isabelle Stadler
Barbara Von Felten

Austritte:

Monika Bosshard
Patricia Brogli
Elisabeth Etterlin
Brigitte Kalt
Patricia Brogli

Schüler- und Abteilungszahlen (Stichtag 31. Oktober)

	Abteilungen		Schülerzahl		von auswärts	
	10/11	11/12	10/11	11/12	10/11	11/12
<i>Kindergarten</i>	3	3	52	49		
- 5-Jährige			26	21		
- 6-Jährige			26	28		
<i>Primarschule</i>	8	8	148	147		
- 1./2. Klasse	3	3	64	52		
- 3./4. Klasse	3		59			
- 3. Klasse		2		35		
- 4./5. Klasse		3		60		
- 5. Klasse	2		25			
<i>Realschule</i>	4	4	42	32	13	12
- 1. Klasse	1	1	12	8	5	5
- 2. Klasse	1	1	9	8	2	3
- 3. Klasse	1	1	9	10	3	2
- 4. Klasse	1	1	12	6	3	2
<i>Sekundarschule</i>	4	5	79	79	25	23
- 1. Klasse	1	1	17	21	3	7
- 2. Klasse	1	1	26	14	8	2
- 3. Klasse	1	2	20	28	7	8
- 4. Klasse	1	1	16	16	7	6
<i>Total</i>	19	20	321	307	38	35



Schul- und Volksbibliothek

Die Bibliothek Niederwil verfügt momentan über einen Bestand von 4'761 Medien. Dieser Bestand umfasst neben einer breiten Auswahl an Belletristik-Büchern auf allen Altersstufen (2'036), ein breit gefächertes Angebot an Sachbüchern für Gross und Klein (1'272), Hörbüchern für Erwachsene und Kinder (245), Tonkassetten für Kinder (133), Bilderbüchern für Vor- und Primarschulkinder (332), DVDs (524) und Comics für Jugendliche und Kinder (231).

Bei den Ausleihzahlen musste die Bibliothek im Vergleich zum Vorjahr (14'474) einen Rückgang verbuchen (neu 13'365). Hierbei ist zu beachten, dass die Anzahl der Erwachsenen-Ausleihen durch ein extrem aktuelles Angebot leicht gestiegen ist, während die Ausleihzahlen bei den Jugendlichen stark rückläufig sind.

Schulanlagen

Sanierung Heizungsanlage

An der Gemeindeversammlung vom 29. November 2010 wurde ein Kredit über Fr. 500'000.– für die Komplettsanierung der Heizungsanlage bewilligt. Leider verzögerte das Einholen notwendiger Bewilligungen die Realisierung. Es ist vorgesehen, die neue Anlage im Frühjahr 2012 in Betrieb zu nehmen.

Gesamtplanung öffentliche Bauten

An der Gemeindeversammlung vom 29. November 2010 wurde ein Kredit über Fr. 80'000.– für die Gesamtplanung über die öffentlichen Bauten genehmigt. Die Ergebnisse der von Architekt Hans Oeschger erarbeiteten Studie wurden am 14. Juni 2011 den interessierten Bürgern vorgestellt.



Seit Jahren Thema: Die Sanierung des Gemeindehauses

Die gemachten Erhebungen haben in erster Linie vordringenden Sanierungsbedarf beim Gemeindehaus sowie einen Mehrbedarf an Schulraum, welcher in den nächsten Jahren gedeckt werden muss, gezeigt. Auf vertiefte Abklärungen in Bezug auf bauliche Massnahmen beim Feuerwehrmagazin hat der Gemeinderat damals bewusst verzichtet, da zu diesem Zeitpunkt die Zeichen ganz klar für einen Zusammenschluss der Feuerwehr mit Wohlen standen. Dies hätte die Beibehaltung des heutigen Magazins zur Folge gehabt.

Aufgrund der Entwicklungen beim Projekt Feuerwehr hat der Gemeinderat im Verlaufe des Jahres entschieden, die Projektierungsarbeiten für die Verwaltungs- und Schulbauten zu bremsen und die Abklärungen über die Zukunft der Feuerwehr abzuwarten. Die Ergebnisse sollen in die Gesamtplanung über die öffentlichen Bauten einfließen. An der Winter-Gemeindeversammlung 2012 sollen die Niederwiler Stimmbürger nebst der Zukunft der Feuerwehr auch über Planungskredite betreffend die Verwaltungs- und Schulbauten entscheiden können.

Winterlager

Der Verein Winterlager führte für die Jugendlichen von Niederwil und Fischbach-Göslikon zum 10. Mal ein Ski- und Snowboardlager durch. Es kann auf ein gelungenes Lager in Scuol GR zurückgeblückt werden. Die Gemeinden unterstützten das Lager mit einem Beitrag von Fr. 100.– pro Lagerteilnehmer/in. Den jungen Leuten, welche diese Lager organisieren und leiten, gebührt für die ehrenamtlich geleistete, grosse Arbeit wiederum der beste Dank der Gemeinde.

Kultur, Freizeit

Gemeindeanlässe

Neujahrsapéro

Traditionsgemäss lud der Gemeinderat die Einwohnerinnen und Einwohner am Neujahrstag-Nachmittag zum traditionellen Apéro in den Schulhaussaal ein. Im Namen der Gemeindebehörde entbot Gemeindeammann Walter Koch den zahlreich erschienenen Einwohnerinnen und Einwohnern die besten Glückwünsche zum neuen Jahr.

Jungbürgerfeier

10 von insgesamt 32 Jungbürgerinnen und Jungbürger folgten der Einladung des Gemeinderates zur Jungbürgerfeier. Nach der Begrüssung durch Gemeindeammann Koch besichtigten die Gäste zuerst die Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung. Anschliessend ging es ins Bowlingcenter Baregg in Dättwil. Zurück in Niederwil erwartete die Gäste ein Nachtessen im Restaurant Spycher, wo ihnen der Gemeinderat das traditionelle Geschenk, die Niederwiler Dorfchronik, überreichte. Ebenso sponserte die Fahrschule Burri, Nesselbach, für jeden Teilnehmer und jede Teilnehmerin einen Gutschein.

Bundesfeier

Die Niederwiler 1. August-Feier fand bei schönstem Wetter beim Schützenhaus Eichholz bündte statt. Als Festrednerin wirkte Grossrätin Alexandra Abbt. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an den Musikverein und den „Reusstaler“ für die musikalische Unterhaltung, an den Blauring und an Festkoch Heini Wittwer für die Verköstigung.

Gesundheit

SPITEX

Der Spitex/Familienhilfe- und Krankenpflegeverein Niederwil/Fischbach-Göslikon nimmt für die beiden Gemeinden Niederwil und Fischbach-Göslikon die öffentliche Aufgabe der spitalexternen Krankenpflege und der Haushalthilfe wahr. Seit 1. Januar 2010 besteht gestützt auf die veränderten Rahmenbedingungen im Pflegegesetz eine entsprechende neue Vereinbarung. Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Aufwand von Fr. 336'375.– (Vorjahr Fr. 318'963.–) und einem Ertrag von Fr. 341'702.– (Vorjahr Fr. 339'501.–) mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 5'327.– (Vorjahr Ertragsüberschuss von Fr. 20'537.–) ab. Das Eigenkapital beträgt gemäss Bilanz per 31. Dezember 2011 Fr. 67'195.– (Vorjahr Fr. 61'868.–).

Pilzkontrolle

Der Pilzkontrolleur Roland Vock führte im vergangenen Jahr 133 Pilzkontrollen durch. Kontrolliert wurden insgesamt 320.4 kg Pilze. Davon waren 14.5 kg ungeniessbar und 7.2 kg giftig.

Mütter- und Väterberatung

Die Gemeinde gehört dem Verein "Mütter-/Väterberatung" des Bezirks Bremgarten an, welcher im Bezirk die Beratung für Mütter und Väter mit Kleinkindern anbietet. Die Mütterberatungsschwester macht Hausbesuche und jeden 1. und 3. Montag findet für die Mütter eine Beratung in der hiesigen Schulanlage statt.

Suchtberatung

Die Suchtberatung im Aargau ist seit 2006 kantonalisiert. Regionale ambulante Beratungsstellen – die nächste befindet sich in Wohlen – richten ihr Angebot an suchtgefährdete oder süchtige Menschen und deren Bezugspersonen. Teilweise sind sie spezialisiert auf bestimmte suchtmittelspezifische Bereiche (Alkohol- oder Drogenberatungsstellen), oder stellen ein übergreifendes Angebot als Suchtberatungsstelle sowohl im legalen als auch im illegalen Bereich zur Verfügung.

Soziale Wohlfahrt

Sozialhilfe, Sozialdienst

Materielle Hilfe

	2010		2011	
	Fälle	Kosten	Fälle	Kosten
Aufwand		254'545		326'288
Schweizer	10	96'968	13	100'234
Ausländer	6	63'562	8	106'316
Beitrag an Kanton		10'292		–
Asylbewerber	33	83'722	24	119'737
Ertrag		245'787		270'336
Rückerstattungen		134'778		115'917
Kostenersatz Kanton		–		3'470
Kostenersatz Bund		111'008		147'518
Beiträge Kanton		–		3'430
Nettoaufwand		8'758		55'952

Die Ausgaben für die Sozialhilfe sowie die Rückerstattungen bewegten sich ziemlich im Rahmen des Budgets. Der Nettoaufwand der materiellen Hilfe an Private von Fr. 90'633.– lag um rund Fr. 10'600.– über dem veranschlagten Nettoaufwand.

Alimentenbevorschussung, Elternschaftsbeihilfe und Inkassohilfe

	2010		2011	
	Fälle	Kosten	Fälle	Kosten
Aufwand		68'191		61'688
Alimentenbevorschussung	5	68'191	7	61'688
Elternschaftsbeihilfe	–	–	–	–
Ertrag		66'541		47'708
Alimentenrückerstattung		66'352		46'146
Beiträge des Kantons		188		1'561
Nettoaufwand		1'649		13'979

Beitragsleistung Kanton

Gemäss Sozialhilfegesetz ist die Gemeinde grundsätzlich zahlungspflichtig für die materielle Hilfe, die Alimentenbevorschussung und die Elternschaftsbeihilfe. An diese Kosten vergütet der Kanton der Gemeinde im Sinne eines Lastenausgleichs einen prozentualen Anteil. Dessen Höhe bemisst sich nach der Anzahl Fälle, bezogen auf die Bevölkerung der Gemeinde sowie den pro Kopf der Gemeinde entstandenen Nettoaufwändungen im Vergleich zum Kantonsmittel. Der Beitragsrahmen liegt zwischen 5 und 35 %. Für das Jahr 2010 betrug der Beitragssatz für die Gemeinde Niederwil 10.05 %. Pro 100 Einwohner verzeichnete Niederwil im Jahre 2010 0.97 Fälle, während das Kantonsmittel

1.87 betrug. Der Nettoaufwand bezifferte sich auf Fr. 12.– im Vergleich zu Fr. 129.– im Kanton. Die Zahlen für das Jahr 2011 liegen noch nicht vor.

Arbeitslosenfürsorge

Per Ende Dezember 2011 waren in Niederwil 53 stellensuchende Personen beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum Wohlen angemeldet. 41 davon sind arbeitslos.

Hilfsaktion

Der Kredit für Hilfsaktionen gemäss Budget 2011 von Fr. 5'000.– wurde folgendermassen verwendet:

- Fr. 2'500.– an die hilfsbedürftigen Hochwassergeschädigten im Kandertal
- Fr. 2'500.– an die hilfsbedürftigen Hochwassergeschädigten im Lötschental.

Altersfürsorge

In Niederwil nimmt sich im Rahmen der Pro Senectute ein gut eingespieltes Team von engagierten Frauen den Bedürfnissen der älteren Generation an. Für diese grossartige Freiwilligenarbeit dankt der Gemeinderat allen Beteiligten. Traditionsgemäss lud der Gemeinderat die Einwohner/innen ab 70 zu einem Ausflug ein. Der letztjährige Seniorenausflug fand am 9. Juni statt und führte nach Courgenay.

Wohnen und Pflege im Alter

Im Berichtsjahr wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, welche beauftragt ist, das Bedürfnis und die Realisierungsmöglichkeiten für das betreute Wohnen im Alter in Niederwil zu studieren und Umsetzungsvorschläge auszuarbeiten. Für die externe Fachberatung wurde ein Vertrag mit der Pro Senectute Aargau abgeschlossen.

Verkehr

Kantonsstrassen

Belagssanierung mit Gehwegausbau Landstrasse K 270 Nesselbach

Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt beabsichtigt, die Kantonsstrasse im Innerorts- und Ausserortsbereich in Nesselbach auf einer Länge von 655 m zu sanieren. Für die Fussgänger wird im gesamten Innerortsausbau einseitig ein Trottoir angeordnet. Weiter werden diverse Werkleitungen verlegt. Nach erfolgter Auflage der Projektpläne und der Landerwerbstabelle noch im Jahre 2010 hat der Regierungsrat das Projekt im Sommer 2011 gutgeheissen.

Ersatz Reussbrücke Gnadenthal

Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt beabsichtigt, die baufällige Reussbrücke Gnadenthal durch einen Neubau zu ersetzen. Die neue Brücke soll für Verkehrslasten nach heute gültiger Norm ausgelegt sein und zwei Fahrspuren sowie einen kombinierten Rad-/Gehweg aufweisen. Bereits im Dezember 2009 hatte das kantonale Baudepartement das Siegerprojekt für den Brückenbau vorgestellt. Das Projekt des Ingenieurbüros Bänziger und Partner AG (Baden) sieht vor, die bestehende Stahlbrücke durch eine neue Stahl-Beton-Verbundbrücke zu ersetzen.

Das Projekt wurde im Berichtsjahr weiterentwickelt und verfeinert. Die Erarbeitung des Generellen Projektes konnte abgeschlossen werden.

Gemeindestrassen

Erschliessung Baugebiet "Algier"

An der Gemeindeversammlung vom 29. November 2010 genehmigten die Stimmbürger einen Baukredit über insgesamt Fr. 514'450.– für die Erschliessung des Baugebietes „Algier“. Die Auflageverfahren für das Strassenbauprojekt wie auch für den Beitragsplan wurden im Frühjahr 2011 durchgeführt. Die Bauarbeiten erfolgten planungsgemäss vom 16. August bis 10. November 2011.

Radweg Gnadenthalerkreisel - Fischbach-Göslikon

Die Gemeinderäte Fischbach-Göslikon und Niederwil haben das Projekt für einen Radweg vom Gnadenthalerkreisel nach Fischbach-Göslikon entlang der Landstrasse K 270 wieder aufgegriffen. Mit dem neuen Radweg soll vor allem der Schulweg der Schüler/innen von Fischbach-Göslikon nach Stetten deutlich sicherer gemacht werden. Erste Gespräche bereits im Jahre 2010 mit Vertretern der kantonalen Stellen sind positiv verlaufen. Das kantonale Baudepartement unterstützt im Grundsatz die Projektierung und den Bau eines Radweges. Der Kanton hat zugesichert, sich finanziell am Projekt zu beteiligen. Das Projekt wurde im Berichtsjahr weiterentwickelt und verfeinert.

Umwelt, Raumordnung

Wasserversorgung

Verwaltung

Die Elektrizitäts- und Wasserkommission behandelte an 8 ordentlichen Sitzungen die laufenden Geschäfte.

Betrieb

Das Wasser wurde mehrmals mikrobiologisch untersucht. Alle Wasserproben entsprachen den für Trinkwasser geltenden Anforderungen gemäss der Hygieneverordnung.

Im Berichtsjahr ereigneten sich Rohrbrüche im Bereich Kapellenweg, Hambelackerweg, Rütistrasse. Die defekten Leitungen wurden jeweils umgehend repariert.

Wasserbilanz

	2009/2010 ¹	2010/2011 ¹
Wasserförderung Pumpwerk Karrenwald	399'553 m ³	470'579 m ³
Wasserbezug aus Fischbach-Göslikon	–	–
	399'553 m ³	470'579 m ³
Abgabe an Fischbach-Göslikon	- 122'590 m ³	- 149'985 m ³
Abgabe an Gnadenthal	- 1'088 m ³	- 794 m ³
Wasserverbrauch Niederwil	275'875 m ³	319'800 m ³
Wasserverkauf laut Zählerablesung	187'619 m ³	224'413 m ³
Fehlwassermenge	88'256 m ³	95'387 m ³
	31.99 %	29.82 %

¹ (Periode 1. Oktober bis 30. September)

Abwasserbeseitigung

Anlagen

Kläranlage Fischbach-Göslikon:

In der Anlage wurden 566'500 m³ Abwasser behandelt. Der Frischschlammanfall lag bei ca. 2'780 m³. Die in der ARA Bremgarten entsorgte Klärschlammmenge lag bei ca. 1'128 m³. In der Landwirtschaft wird kein Klärschlamm mehr entsorgt.

Kläranlage Stetten:

Im Jahr 2011 sind bei einer behandelten Abwassermenge von 724'608 m³ insgesamt 1'303 m³ Klärschlamm angefallen. Der durchschnittliche Trockensubstanzgehalt lag bei 5.1%, was einer Gesamtmenge von 64.6 Tonnen Trockensubstanz entspricht. Zur Entwässerung, Trocknung und Entsorgung wurde der gesamte Klärschlamm an die ARA Mellingen geliefert.

Für die Überwachung und den Betrieb der ARA Stetten sind im Jahr 2011 insgesamt 1'442 Arbeitsstunden aufgewendet worden. Das sind ca. 40 Stunden mehr als im Vorjahr. Diese Mehrstunden sind auf die starken Gewitter zurückzuführen.

Die Reparaturen blieben im normalen Rahmen. Es mussten Motoren und Pumpen revidiert und die Biofilter ersetzt werden.

Der Bedarf an Fällmittel ist etwas zurückgegangen. Der Grenzwert der gesamten ungelösten Stoffe (GUS) konnte im Ablauf der Kläranlage eingehalten werden. Dieser Wert

kann durch Zudosierung von Fällmittel gesteuert werden. Wird weniger Fällmittel beidosiert, nimmt das Absetzverhalten im Nachklärbecken ab und es wird mehr Biomasse in die Reuss gespült. Diese Biomasse schlägt sich in einem GUS-Wert über dem Grenzwert der Gewässerschutzordnung nieder. Die Unterhaltskosten blieben im Rahmen des Budget.

Die Planung für den Ausbau der ARA Region Stetten ist weit fortgeschritten. Die Vorprojekte für den Ausbau der ARA Region Stetten wurden Ende 2011 vorgestellt.

Abfallbewirtschaftung

Entwicklung der Abfallmengen

	Gesamtmenge in t			pro Einwohner kg		
	2009	2010	2011	2009	2010	2011
Kehricht/Sperrgut	569	601	590	228	252	241
Grüngut	373	405	461	150	170	189
Altglas	54	81	81	22	34	33
Altpapier	162	157	173	65	66	71
Weissblech/Alu	8.1	5.4	5.3	3.2	2.3	2.1

Friedhof- und Bestattungswesen

Bestattungszahlen

	2010	2011
Erdbestattungen	–	–
Urnenbestattungen	11	12

Friedhofunterhalt

Zur Verbesserung der (Rollstuhl-)Zugänglichkeit wurde vom Parkplatz an der Hauptstrasse zum Friedhof eine befestigte Rampe erstellt.

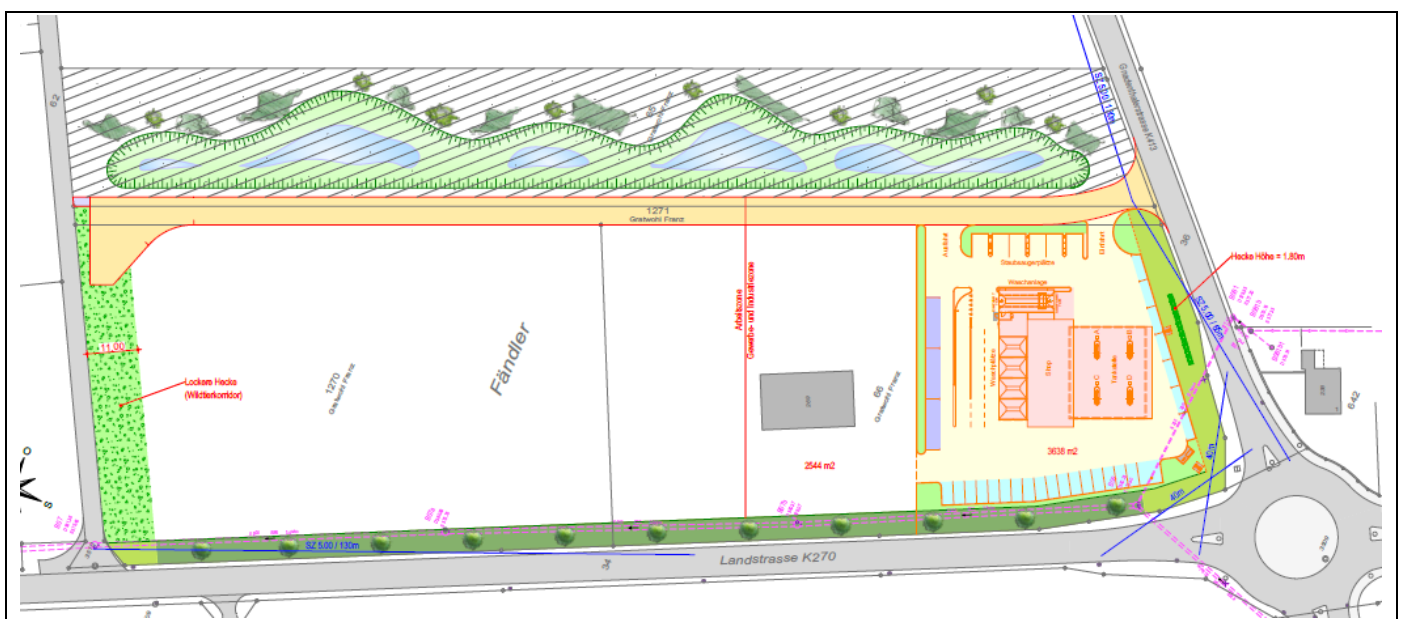
Ortsplanung

Teilzonenplanänderung Fändler Südost

Nach Abschluss des Mitwirkungsverfahrens im Frühjahr und der kantonalen Vorprüfung lagen die Entwürfe für das Einzonungsbegehren im Sommer öffentlich auf.

Das Einzonungsbegehren umfasst im Wesentlichen:

- Tankstellenneubau mit Shop in einer Industrie- und Gewerbezone direkt beim Kreisel Gnadenthal
- Schaffung einer Arbeitszone zur Ansiedlung von kleinen und mittleren Unternehmen
- Grünzone mit Baumallee und Hecken entlang der Landstrasse (K 270)
- Grünzone mit Feuchtgebiet (offene Wasserflächen, extensiv begrünt mit Versickerungsmulde für Meteorwasser) zur Landwirtschaftszone



Gestaltungsplan Fändler-Südost

Gegen die Zonenplanänderung gingen keine Einsprachen ein. An der Gemeindeversammlung vom 30. November gelangte das Geschäft zur Abstimmung.

Ein Überweisungsantrag, der den Rückzug des Geschäftes zur Folge gehabt hätte, wurde abgelehnt. Anschliessend wurde der beantragten Zonenplanänderung mit grosser Mehrheit zugestimmt. Endgültig über dieses Geschäft befindet der Grosse Rat. Der Entscheid wird im Sommer 2012 erwartet.

Gestaltungsplan Zentrum

Für das Gebiet Hubel – unterhalb der Kirche – wurde im Zuge der letzten Nutzungsplanungsrevision eine Gestaltungsplanpflicht ausgeschieden. Nachdem bereits letztes Jahr die Ausarbeitung des Sondernutzungsplanes zusammen mit sämtlichen Grundeigentümern in Angriff genommen wurde, haben die Projektierungsarbeiten im Berichtsjahr ihren Fortgang gefunden. Erste Planungsentwürfe wurden dem kantonalen Baudepartement zur Begutachtung eingereicht.

Gestaltungsplan "Geere"

Die bereits im Jahre 2010 begonnenen Arbeiten für den Sondernutzungsplan wurden im Berichtsjahr fortgeführt. Der Sondernutzungsplan zeigt auf, wie das neu eingezonte Areal zwischen der Firma Mäder und der Landstrasse in den Grundzügen erschlossen und überbaut werden soll. Die Gemeinde Niederwil besitzt hier 185 Aren Land.

Entgegen der ursprünglichen Zielsetzung hat sich die Planung leider verzögert. Die Rechtskraft und somit Rechtsverbindlichkeit für die weitere Planung wird im Sommer 2012 erwartet.

Gestaltungsplan Steindler

Nachdem im Vorjahr die Ausarbeitung eines Gestaltungsplanes für das Baugebiet eingeleitet wurde, wurden im Berichtsjahr die Gespräche mit den involvierten Grundeigentümern intensiviert. Erste Planungsentwürfe wurden dem kantonalen Baudepartement zur Begutachtung eingereicht.

Gestaltungsplan Widematte

Nach Abschluss des Mitwirkungsverfahrens und der Vorprüfung durch das kantonale Baudepartement lagen die Entwürfe für den Gestaltungsplan „Widematte“ im Frühjahr öffentlich auf. Der Gemeinderat konnte über das Planwerk im Herbst unter Abhandlung eingereicherter Einsprachen entscheiden. Mit der endgültigen Genehmigung durch den Regierungsrat des Kantons Aargau und somit Rechtsverbindlichkeit für die weitere Planung darf im Frühjahr 2012 gerechnet werden.



Planungsgebiet „Widematte“ im Ortsteil Nesselbach

Übriger Umweltschutz

Der Gemeinderat führte die im Vorjahr lancierte Littering-Kampagne fort. Im Frühjahr wurde ein Abfallsammeltag durchgeführt.

Hochspannungsleitung Reusstal

Das Projekt der NOK für den Umbau der Hochspannungsleitung Niederwil – Obfelden beschäftigte den Gemeinderat auch in diesem Berichtsjahr intensiv.

Im Frühjahr wurde seitens des Departements Bau, Verkehr und Umwelt eine alternative Trasseeführung für die Hochspannungsleitung im Gebiet Reusstal vorgestellt. Der Lösungsansatz basiert auf der Verkabelung der heutigen 110 kV-Freileitung von Niederwil bis Bremgarten im Bereich des bestehenden Trassees. Als Ersatz für die bestehende 220 kV-Freileitung soll eine Trasseeführung ausgearbeitet werden, die weiter westlich, mehrheitlich über den Wald verläuft. Der Gemeinderat hat sich zu dieser Variante im Grundsatz positiv geäußert, jedoch unmissverständlich festgehalten, dass auch die Option Bodenverkabelung mit Nachdruck weiter geprüft werden muss und die beiden Varianten gegenüber gestellt werden müssen. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass das Bundesgericht im Rechtsverfahren zwischen der Gemeinde Riniken mit dem Energiekonzern Axpo entschieden hat, dass die Stromleitung unter die Erde muss.

Volkswirtschaft

Elektrizitätsversorgung

Stromtarife

Basierend auf den beschlossenen Investitionen im Jahr 2011 und der Prognose für das Jahr 2012 wurden die neuen Netznutzungsentgelte festgelegt. Zu beachten ist, dass diese Preise nicht willkürlich festgelegt werden dürfen (StromVG, StromVV). Der Grundpreis musste unter Berücksichtigung aller vorgegebenen Rahmenbedingungen angepasst werden. Dieser darf gemäss ECom-Weisung maximal 30 % der Gesamtsumme des Netznutzungsentgeltes sein. Bis auf den Grundpreis erfolgte keine Anpassung der Preise. Die notwendigen Korrekturen konnten durch Reduktion der gewährten Rabatte aufgefangen werden. Trotzdem sind die Netznutzungspreise regional wie auch im schweizerischen Vergleich sehr tief.

Die Energiepreise werden hauptsächlich durch die Beschaffungspreise beim Vorlieferant AEW Energie AG bestimmt. Unter Berücksichtigung des Grundsatzes, dass die Dienststelle 865 in der Finanzbuchhaltung ausgeglichen sein sollte, mussten auch die Energiepreise etwas erhöht werden.

Energiebeschaffung

	2009/10		2010/11	
Hochtarif	5'937'757 kWh	44.32 %	5'818'969 kWh	44.66 %
Niedertarif	7'459'376 kWh	55.68 %	7'209'328 kWh	55.34 %
Total	13'397'133 kWh	100.00 %	13'028'297 kWh	100.00 %

Der Energieverbrauch in Niederwil nahm gegenüber dem Vorjahr um 2.75 % ab.

Energieabgabe

	2009/10		2010/11	
Kleinbezüger	8'075'831 kWh	60.28 %	7'960'578 kWh	61.10 %
Grossbezüger	3'045'652 kWh	22.73 %	2'938'717 kWh	22.55 %
Reusspark	1'486'174 kWh	11.09 %	1'399'902 kWh	10.74 %
Übriges *	789'476 kWh	5.90 %	729'100 kWh	5.61 %
Total	13'397'133 kWh	100.00 %	13'028'297 kWh	100.00 %

* Verluste und übriger Verbrauch (z.B. Baustrom)

Betrieb, Unterhalt, Verwaltung

Bereits im Jahre 2010 hat der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, mit dem Auftrag, Abklärungen über Alternativen zur aktuellen Betriebsführung zu treffen. Aufgrund des erteilten Auftrages hat die Arbeitsgruppe bei verschiedenen Anbietern Richtofferten für den Verkauf und die Geschäftsführung eingeholt. Nach eingehender Prüfung der Offerten hat der Gemeinderat entschieden, auf einen Verkauf des Werkes zu verzichten und den Auftrag für die Geschäftsführung neu der AEW Energie AG zu übertragen. Der Vertrag mit der IBW wurde per 31.12.2011 aufgelöst.

Im Berichtsjahr konnte die Elektrizitätsversorgung Niederwil ihr 100-jähriges Bestehen feiern. Das Jubiläum wurde im Rahmen des Waldumganges gebühlich gefeiert. Eine eigens verfasste Festschrift wurde an alle Haushalte verteilt.

Es wurden folgende Versorgungsanlagen erstellt:

- Erschliessung der neuen Biogasanlage
- Trafostation „Mühle“. Kabelverstärkung zu den Verteilkabinen „Kreuz“ und „Unterdorf“
- Trafostation „Algier“. Netzerweiterung

Finanzen, Steuern

Steuern

Die Steuerkommission hielt 11 Sitzungen ab. Die Kommission und das Steueramt behandelten folgende Geschäfte:

Ordentliche Veranlagungen	1'261
Unterjährige Steuerpflicht	29
Separate Jahressteuern	74
Liquidationsgewinne	–
Grundstückgewinne	20
Einsprachen	6
Rekurse	–
Nach- und Strafsteuern	1

Veranlagungsstand Steuerjahr 2011 (Stand per 01.03.2012)

	Steuerpflichtige 01.01.2011	Veranlagte per 01.03.2012
Selbständigerwerbende	65	44
Landwirte	13	10
Unselbständigerwerbende	1'200	1'147
Sekundär Steuerpflichtige	35	30
Unterjährig Steuerpflichtige	31	30
Total	1'344	1'261
	(100 %)	(93.8 %)

Steuerfuss und Steuerertrag pro Einwohner im Vergleich zum Kantonsmittel (Def. Zahlen)

Jahr	Steuerfuss		100 % Sollsteuerbetrag je Einwohner			
	Niederwil	Aargau	Niederwil		Aargau	
	%	%	Fr.	Veränderung	Fr.	Veränderung
1986	121	111	947	+ 0,4 %	1'290	+ 7,0 %
1987	118	110	959	+ 1,3 %	1'372	+ 6,0 %
1988	118	109	1091	+ 13,8 %	1'475	+ 8,0 %
1989	118	109	1078	- 1,2 %	1'472	- 0,2 %
1990	118	108	1281	+ 18,8 %	1'620	+ 10,0 %
1991	118	108	1202	- 6,2 %	1'657	+ 2,3 %
1992	125	109	1266	+ 5,3 %	1'756	+ 5,9 %
1993	125	110	1411	+ 11,4 %	1'801	+ 2,5 %
1994	125	111	1375	- 2,5 %	1'864	+ 3,5 %
1995	125	112	1348	- 2,0 %	1'873	+ 0,5 %
1996	125	112	1390	+ 3,1 %	1'948	+ 4,0 %
1997	125	112	1'408	+ 1,3 %	1'917	- 1,6 %
1998	125	111	1'408	0,0 %	1'960	+ 2,2 %
1999	123	111	1'433	+ 1,8 %	1'935	- 1,3 %
2000	122	110	1'503	+ 4,9 %	2'038	+ 5,3 %
2001	122	110	1'413	- 6,0 %	2'058	+ 1,0 %
2002	121	109	1'632	+ 15,5 %	2'100	+ 2,0 %
2003	121	109	1'839	+ 12,7 %	2'210	+ 5,2 %
2004	117	109	1'812	- 1,5 %	2'243	+ 1,5 %
2005	110	108	1'813	+ 0,1 %	2'284	+ 1,8 %
2006	110	107	1'930	+ 6,5 %	2'384	+ 4,4 %
2007	108	107	1'933	+ 0,2 %	2'490	+ 4,4 %
2008	103	105	2'029	+ 5,0 %	2'606	+ 4,6 %
2009	103	104	2'127	+ 4,8 %	2'520	- 3,3 %
2010	99	109	2'156	+ 1,4 %	2'519	0,0 %

Für getreuen Rechenschaftsbericht:

Namens des Gemeinderates Niederwil AG

Gemeindeammann:

Gemeindeschreiber:

Walter Koch

Christian Huber